

Betrieb sowie Verwandten und Bekannten, grobe Angaben über das Scheinarbeitsverhältnis usw.)

Alle wesentlichen Maßnahmen und Verhaltensweisen der Führungs-IM, die im Zusammenhang mit dem Herauslösen und der Begründung eines Scheinarbeitsverhältnisses stehen, müssen gegebenenfalls mit diesen mehrfach durchgesprochen werden, damit sie sich voll damit vertraut machen können.

Auch die Ehegatten der Führungs-IM sollten alle erforderlichen Informationen erhalten. Sie sollten vor allem über die "Gründe" des Ausscheidens aus der bisherigen Arbeitsstelle sowie über das Scheinarbeitsverhältnis (Betrieb bzw. Institution und ungefähre Tätigkeit) informiert werden, um auskunftsfähig zu sein.

2.5.2. Die Legendierung der inoffiziellen Tätigkeit hauptamtlicher Führungs-IM durch ein Scheinarbeitsverhältnis

Das legendierte Herauslösen der Führungs-IM aus ihrem Arbeitsrechtsverhältnis ist nur ein, wenn auch wichtiger Schritt, um die konspirative Zusammenarbeit mit den Führungs-IM zur Lösung ihrer politisch-operativen Aufgaben bei der Aufspürung und Bekämpfung des Feindes zu gewährleisten.

Eine weitere und nicht minder komplizierte Aufgabe ist die Schaffung und Begründung eines zuverlässig legendierten Scheinarbeitsverhältnisses für die Führungs-IM. Diese Feststellung wird durch die praktischen Erfahrungen der operativen Dienstseinheiten sowie durch unsere eigenen Untersuchungen nachdrücklich unterstrichen.

Trotz bedeutsamer Fortschritte bei der Schaffung von stabilen und qualifizierten Scheinarbeitsverhältnissen für hauptamtliche Führungs-IM dürfen die Schwierigkeiten und ernst zu nehmenden Mängel nicht übersehen werden. Sie bestehen insbesondere darin, daß